

Zürich, 09.09.2024

Nationale Sensibilisierungskampagne

Abfallwerfen am Knabenschiessen

Seit Jahren wird am Knabenschiessen nicht nur nach einer Schützenkönigin oder einem Schützenkönig gesucht, sondern auch nach Abfallhelden: Das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU munterte die Chilbi-Besuchenden auch dieses Jahr dazu auf, sich mit ihrer Unterschrift auf weissen Plakaten symbolisch gegen Littering zu bekennen.

Um die Abfallsituation unter Kontrolle zu halten, setzte die Schützengesellschaft der Stadt Zürich auch am vergangenen Knabenschiessen auf verschiedene Massnahmen gegen Littering, wie beispielsweise eine enge Zusammenarbeit mit den Standbetreibenden, eine flächendeckende Entsorgungsinfrastruktur und ein Depot auf Mehrwegbecher. Seit Jahren gehört auch die Präsenz des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU dazu: Die IGSU-Botschafter-Teams motivieren die Feiernden dazu, sich mit Unterschriften, witzigen Sprüchen oder kreativen Zeichnungen auf weissen Plakaten gegen Littering zu bekennen. «Besonders in Gruppen entstehen zum Teil wirklich witzige Sprüche und Zeichnungen, weil sich die Feiernden gegenseitig inspirieren und übertrumpfen wollen», weiss Cédric Québatte, Teamleiter der IGSU-Botschafter, aus Erfahrung. «Allerdings gibt es auch viele stille Bekennerinnen und Bekenner, die bemerkenswerte Poesie hinterlassen.» Dem stimmt auch Platzmeister Heinz Büttler zu: «Der Wille, Abfall korrekt zu entsorgen, ist bei den meisten Besucherinnen und Besuchern da. Mit einem flächendeckenden Entsorgungskonzept setzen wir als Veranstalter alles daran, optimale Voraussetzungen für ein sauberes Festgelände sicher zu stellen. Und die IGSU-Botschafter-Teams sorgen dafür, dass die guten Vorsätze auch im Getümmel und nach ein paar Drinks noch umgesetzt werden.»

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis, wie dem Zürcher Knabenschiessen, für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGSU kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Heroes» – an. Weiter unterstützt die IGSU Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

IGSU

Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Centre de compétences suisse contre le littering

Centro svizzero di competenza contro il littering

Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99

info@igsu.ch, www.igsu.ch



Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit:

[IGSU-Tour 2024](#)

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Heinz Büttler, Platzmeister Knabenschüssen, Telefon 079 928 70 72

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

IGSU

Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering
Centre de compétences suisse contre le littering
Centro svizzero di competenza contro il littering
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch